Vorvertragliche Informationen zum Vertrag über ein Tagesgeldkonto bei der Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland

Bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist die Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland ("Nordnet") nach Maßgabe des Art. 246b EGBGB gesetzlich verpflichtet, dem Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages folgende Informationen zur Verfügung zu stellen. Diese Informationen gelten bis auf Weiteres:

1. Allgemeine Informationen zu Nordnet
a. Name und ladungsfähige Anschrift

Niederlassung Deutschland:

Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main

Hauptniederlassung Schweden:

Nordnet Bank AB
Postfach 30099
104 25 Stockholm
Besuchsadresse: Alströmergatan 39
Tel.: +46 10 583 31 00
Fax: +46 10 583 30 65
E-Mail: info@nordnet.se
www.nordnet.se

b. Angaben zur Kommunikation mit Nordnet
Tel.: +49 69 5060689050
eMail: info@nordnet.de
www.nordnet.de

c. Eintragung im Handelsregister/Unternehmensregister
Niederlassung Deutschland
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 138214

Hauptniederlassung Schweden
Unternehmens-ID (Bolagsverket): 516406-0021

d. Hauptgeschäftstätigkeit von Nordnet
Die Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland ist eine Zweigniederlassung der Nordnet Bank AB, Schweden. Nordnet Bank AB ist eine schwedische Bankaktiengesellschaft, die gemäß dem schwedischen Gesetz über das Bank- und Finanzwesen zum Betreiben des Bankgeschäfts zugelassen ist. Darüber hinaus verfügt Nordnet Bank AB unter anderem über die Erlaubnis zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß dem Gesetz (2007:528) über den Wertpapiermarkt und für das individuelle Altersvorsorge-Sparen gemäß dem Gesetz (1993:931).

Nordnet Bank AB ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Nordnet AB (publ), die an der schwedischen Börse Nasdaq Stockholm notiert ist.

Die Aktivitäten in Deutschland werden über die in Deutschland registrierte Zweigniederlassung abgewickelt.

Die Haupttätigkeit von Nordnet besteht darin, einen effizienten Wertpapierhandel über das Internet zu betreiben und ein breites Angebot an Dienstleistungen für Investitionen und das Sparen in Finanzinstrumenten sowie damit verbundene Bankdienstleistungen anzubieten.

e. Gesetzliche Vertretungsberechtigte von Nordnet
Nordnet Bank AB:
Rasmus Järborg

Niederlassungsleitung Deutschland:
Arno Walter

f. Zuständige Aufsichtsbehörden
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main
Webseite: www.bafin.de

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14
60431 Frankfurt am Main, Deutschland
Webseite: www.bundesbank.de

Schwedische Finanzaufsicht „Finansinspektionen"
Postfach 7821
103 97 Stockholm
Tel.: +46 8-408 980 00
E-Mail: finansinspektionen@fi.se
Webseite: www.fi.se

2. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung
Das Tagesgeldkonto dient insbesondere der bankmäßigen Verwahrung etwaigen Guthabens und kann im Falle einer allgemeinen positiven Zinsentwicklung auch für die Geldanlage herangezogen werden. Es handelt sich um eine Sparform, bei der auf das eingezahlte Kapital ein Einlagenzins gewährt wird. Das Guthaben ist täglich verfügbar. Der Zinssatz ist variabel. Die Gutschrift der Zinsen erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten zu Zinsen und Änderungen der Zinssätze ergeben sich aus den Ziffern 13 und 14 der Sonderbedingungen zum Tagesgeldkonto. Das Angebot zum Abschluss eines Tagesgeldkontovertrags gilt bis auf Weiteres.

Guthaben lässt sich mittels Banküberweisung oder gemäß den entsprechenden Vorgaben per Lastschrift von dem hinterlegten Referenzkonto auf das Tagesgeldkonto einzahlen. Überweisungen vom und auf das Tagesgeldkonto dürfen nur auf oder von Konten erfolgen, die auf den Namen des Kunden geführt werden. Der Kunde kann nur Überweisungen auf sein eigenes Konto bei einem anderen Institut vornehmen. Überweisungen auf oder von Konten im Ausland oder Konten Dritter sind jedoch nicht möglich.

3. Einzelheiten hinsichtlich Zahlung und Erfüllung
Nordnet erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Tagesgeldkontovertrag durch Einrichtung eines Tagesgeldkontos sowie durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z.B. aus Einzahlungen, Überweisungen) auf dem Tagesgeldkonto.

Etwaige Guthabenzinsen werden dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben. Ggf. anfallende Überziehungszinsen werden dem Tagesgeldkonto belastet.

Informationen über die auf Ihrem Tagesgeldkonto gebuchten Umsätze können laufend im geschützten Kundenbereich von Nordnet eingesehen werden. Abrechnungen, Kontoauszüge und den jährlichen Jahreskontoauszug stellt Nordnet dort elektronisch zur Verfügung. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, erfolgt die Bereitstellung auf einem dauerhaften Datenträger. Auf Wunsch kann der Kunde zusätzliche Papierausfertigungen per Post verlangen. Hierfür berechnet Nordnet die im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Entgelte, soweit deren Erhebung gesetzlich zulässig ist. Gesetzliche Ansprüche auf unentgeltliche Informationen bleiben unberührt.

4. Preise, Kosten und Steuern
Für die Eröffnung und Führung eines Tagesgeldkontos wird kein Entgelt erhoben. Für die Leistungen gemäß den Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto fallen Gebühren gemäß dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis von Nordnet an, einsehbar auf www.nordnet.de. Gebühren für Dienstleistungen, die mit dem Konto verbunden werden können, sowie sonstige Gebühren, Kosten und Steuern werden dem Konto belastet. Weitere Informationen finden Sie in den Ziffern 3 und 15 der Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto.

Abhängig von Ihren persönlichen steuerlichen Verhältnissen können im Zusammenhang mit dem Tagesgeldkonto Steuern anfallen, die nicht von Nordnet einbehalten und abgeführt werden. Diese sind gegebenenfalls von Ihnen selbst zu erklären und zu entrichten.

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen. Zusätzliche Telekommunikationskosten berechnet Nordnet nicht.

5. Informationen zu Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall
Das Tagesgeldkonto wird ausschließlich auf Guthabenbasis geführt. Eine Überziehung ist nicht gestattet. Entsteht dennoch ein Sollsaldo, ist dieser unverzüglich auszugleichen.Bis zum Ausgleich kann Nordnet weitere Auszahlungen und gegebenenfalls verbundene Dienste sperren. Bei Zahlungsverzug können gesetzliche Verzugszinsen anfallen. Wird ein wesentlicher Sollsaldo trotz Aufforderung nicht ausgeglichen oder entstehen wiederholt ungenehmigte Sollstände, kann Nordnet den Vertrag aus wichtigem

Vorvertragliche Informationen zum Vertrag über ein Tagesgeldkonto bei der Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland

Grund fristlos kündigen. Einzelheiten regeln die Sonderbedingungen zum Tagesgeldkonto.

6. Einlagensicherung und Anlegerschutz
Das Tagesgeldkonto unterliegt der gesetzlichen schwedischen Einlagensicherung gemäß dem Beschluss der schwedischen Reichsschuldenverwaltung (Riksgälden). Gemäß dem schwedischen Einlagensicherungsgesetz (1995:1571) und den Vorschriften der Riksgälden (RGKS 2020:2) hat der Kunde, falls er im Falle der Insolvenz von Nordnet seine auf dem Konto bei Nordnet hinterlegten liquiden Mittel nicht zurückerhalten sollte, Anspruch auf eine besondere Entschädigung von höchstens 100.000 EUR.

Über diesen Betrag hinaus kann der Kunde eine zusätzliche Entschädigung von bis zu fünf Millionen schwedischen Kronen (Zusatzbetrag) erhalten, wenn der Kunde glaubhaft nachweist, dass die Einlagen aus Mitteln stammen, die auf bestimmte im Gesetz besonders genannte Lebensereignisse zurückzuführen sind. Die Riksgälden muss die Entschädigung dem Kunden in der Regel innerhalb von sieben Werktagen ab dem Tag, an dem Nordnet insolvent wurde oder die Finansinspektionen (schwedische Finanzaufsichtsbehörde) festgestellt hat, dass der Entschädigungsfall eingetreten ist, zur Verfügung stellen.

7. Sprache und Kommunikationswege
Vertragsbedingungen und Informationen zu den Dienstleistungen von Nordnet werden auf Deutsch bereitgestellt. Während der Vertragslaufzeit wird Nordnet mit dem Kunden auf Deutsch kommunizieren.

Die Kommunikation zwischen dem Kunden und Nordnet erfolgt in erster Linie elektronisch über die Nachrichtenfunktion im elektronischen Postfach, auf das der Kunde nach dem Einloggen in sein Depot zugreifen kann. Es ist daher wichtig, dass der Kunde dort eingehende Nachrichten regelmäßig verfolgt. Der Kunde kann Nordnet über diese Nachrichtenfunktion oder telefonisch oder auch per Brief kontaktieren. Allgemeine Informationen von Nordnet, die nicht persönlich an den Kunden gerichtet sind, werden auf der Website von Nordnet bereitgestellt.

8. Kundenbeschwerden
Wenn der Kunde mit der Erbringung der Dienstleistung durch Nordnet unzufrieden ist, ist es wichtig, dass er sich an Nordnet wendet und seine Bedenken mitteilt. Es wird darum gebeten, sich zunächst an den Kundenservice von Nordnet zu wenden, um das Anliegen zu klären. Beschwerden sind an den Beschwerdebeauftragten von Nordnet zu richten; siehe für die Geltendmachung von Ansprüchen auch Ziffer 5 der Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto. Das Ziel von Nordnet ist es, Beschwerden innerhalb von 15 Tagen zu beantworten. Erfordert die Prüfung des Sachverhalts eine längere Bearbeitungszeit, erfolgt eine entsprechende Zwischennachricht.

Details zum Beschwerdeabwicklungsverfahren sind unter www.nordnet.de abrufbar.

9. Außergerichtliche Streitschlichtung und alternative Streitbeilegung
Nordnet ist kein Mitglied einer anerkannten privaten Verbraucherschlichtungsstelle. Sollten Sie nach unserer Neubewertung eine zusätzliche Einschätzung oder einen Blick von außen wünschen, können Sie sich stattdessen zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Tagesgeldkonto an die nach § 14 des Unterlassungsklagengesetzes (UKlaG) an die behördlichen Verbraucherschlichtungsstellen der BaFin und der Deutschen Bundesbank wenden. Die Zuständigkeit der beiden Stellen richtet sich dabei nach dem Gegenstand Ihrer jeweiligen Beschwerde:

Deutsche Bundesbank:
Die Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank ist insbesondere für Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs über Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen zuständig (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UKlaG).

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):
Die Schlichtungsstelle bei der BaFin ist für Streitigkeiten aus der Anwendung sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit dem Vertrag zum Tagesgeldkonto zuständig, soweit die Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 UKlaG vorliegen. Dies betrifft Verträge über Bankgeschäfte oder Finanzdienstleistungen zwischen Verbrauchern und nach dem Kreditwesengesetz beaufsichtigten Unternehmen.
Die Kontaktdaten der beiden Schlichtungsstellen lauten:

Deutsche Bundesbank
-Schlichtungsstelle-
Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main
E-Mail: schlichtung@bundesbank.de
Website: www.bundesbank.de

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Referat VBS 12
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de
Website: www.bafin.de

Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist in deutscher Sprache und in Textform einzureichen. Darin sind die Streitigkeit zu schildern und ein konkretes Begehren darzulegen. Zum Verständnis der Streitigkeit erforderliche Unterlagen sind beizufügen.2.1.

Für Verbraucher ist das Schlichtungsverfahren unentgeltlich. Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt unberührt.

10. Rechtsordnung und Gerichtsstand
Für diesen Vertrag über das Tagesgeldkonto gilt deutsches Recht (mit Ausnahme des internationalen Privatrechts), und für die Entscheidung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertrag sind deutsche Gerichte zuständig; siehe Ziffer 27 der Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto.

11. Widerrufsrecht des Kunden
Mit Vertragsabschluss steht dem Kunden ein Widerrufsrecht zu. Einzelheiten zu diesem Widerrufsrecht ergeben sich aus der nachfolgenden Widerrufsbelehrung, auf die der Kunde hiermit ausdrücklich verwiesen wird.

Das Widerrufsrecht gilt nur für den Vertrag zum Tagesgeldkonto. Für einzelne im Rahmen dieses Vertrags ausgeführte Abwicklungsvorgänge, insbesondere Ein- und Auszahlungen, besteht gemäß § 312 Abs. 5 Satz 1 BGB kein gesondertes fernabsatzrechtliches Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung
Abschnitt 1
Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Aus ihrer Erklärung muss Ihr Entschluss zum Widerruf des Vertrags eindeutig hervorgehen. Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache sowie leicht lesbar auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Den Widerruf ist zu richten an:

Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main
eMail: info@nordnet.de
Tel.: +49 69 5060689050

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.nordnet.de ausüben. Sie können uns hierzu im eingeloggten Bereich eine Nachricht über das Message Center zukommen lassen oder die Online-Widerrufsfunktion unter “Meine Seiten” nutzen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihres Widerrufs unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger.

Weitere Hinweise
Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Unabhängig von dem Beginn der Widerrufsfrist erlischt Ihr Widerrufsrecht spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach Vertragsabschluss. Dies gilt jedoch nicht, wenn Sie nicht über Ihr Widerrufsrecht belehrt worden sind.

Vorvertragliche Informationen zum Vertrag über ein Tagesgeldkonto bei der Nordnet Bank AB Niederlassung Deutschland

Abschnitt 2
Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen
Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 3 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit der Bank;
2. die Anschrift des Ortes, an dem die Bank niedergelassen ist, sowie ihre Telefonnummer und E-Mail- Adresse;
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an die Bank zu richten;
4. das Handelsregister, in das die Bank eingetragen ist, und die Registernummer;
5. den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde;
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung;
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführter Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
8. gegebenenfalls Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall,
9. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden;
10. Beschränkungen des Zeitraums, während dessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind;
11. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
12. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden;
13. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts;
14. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat;
15. Angaben zum Recht der Parteien, den Vertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden;
16. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Bank und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuch:
17. Vertragsklauseln, die das auf den Vertrag anwendbare Recht bestimmen;
18. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich die Bank mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags verpflichtet;
19. die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem die Bank unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang.
20. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3
Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die **beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.** Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für Nordnet mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

12. Vertragslaufzeit und Kündigungsregeln
Für den Vertrag zum Tagesgeldkonto wird keine Mindestlaufzeit vereinbart. Nordnet kann den Vertrag zum Tagesgeldkonto jederzeit in Textform mit einer Frist von mindestens 2 Monaten kündigen. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform kündigen.

Bei Kündigung des Kontos muss der Kunde ein etwaig vorhandenes Guthaben auf ein anderes Konto überweisen. Es fallen im Falle der Kündigung keine Vertragsstrafen an.

Einzelheiten der zwischen Nordnet und dem Kunden geltenden Kündigungsregeln sind in Ziffer 16 der Sonderbedingungen zum Tagesgeldkonto geregelt.